

Ausgabe 3 2020  
25. Sept

# Vauban actuel

Das Stadtteilmagazin



Rückblick:  
**Lange Tafel**

Ausstellung:  
**Artenvielfalt  
in Vauban**

Quartiersarbeit, KIAB, JuKS:  
Bunte Angebotspalette

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

in dieser Ausgabe finden sich sehr viele interessante Veranstaltungsangebote – neue und verschobene. In der ersten Coronaphase sind Initiativen entstanden wie die Gruppe 'Naturnah gärtnern' und Läden mussten flexibel auf die Situation reagieren wie das Beispiel S.15 zeigt.

Zu unserem Stadtteilstfest mit ‚Langer Tafel‘ und unserer schon traditionellen Radtour nach Endingen konnten wir gerade noch ein paar Bilder reinnehmen. Es waren schöne Erlebnisse, bekamen wir als Rückmeldung. Mehr Bürokratie zwar mit dem Ausfüllen und zeitweisen Aufbewahren der Teilnahmezettel u.a., aber wir können wieder gemeinschaftlich aktiv sein.

Wenn diese Ausgabe verteilt wird, steht der erste Flohmarkt dieses Jahres an und wir wünschen der Quartiersarbeit und allen HelferInnen gutes Gelingen unter den neuen Regelungen.

Beste Grüße

Stadtteilverein Vauban, Vorstand

# Inhaltsverzeichnis

<b>Stadtteilverein:</b> Artenvielfalt in Regenwassergräben; Termine ...	3
Lange Tafel – ein Stadtteilstfest der besonderen Art .....	4
<b>Quartiersarbeit:</b> Vielfältige Angebote im Stadtteil .....	6
#freiburghaeltzusammen – Vision und Umsetzung .....	8
<b>Autofrei-Verein:</b> Nutzung des Autofrei-Grundstücks .....	9
<b>JuKS:</b> Viele Neuigkeiten .....	10
Wenn der Joint zum Verhängnis wird .....	11
<b>Kinderabenteuerehof:</b> Immer was Neues auf dem Hof .....	13
<b>Aus dem Quartier:</b> Naturnah gärtnern - Erfahrungen .....	14
Einzelhandel in Krisenzeiten; Marktplatz um die Ecke .....	15
<b>Schwarzes Brett:</b> Radtour zur Partnergemeinde nach Endingen ..	16

**Herausgeber:** Stadtteilverein Vauban e.V.,  
Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg/Br.

**E-Mail der Redaktion:** va-texte at stadtteilverein-vauban.de

**E-Mail für Anzeigen:** v.actuel at stadtteilverein-vauban.de

**Gestaltung:** Carsten Sperling, www.flyersforfuture.de

**Druck:** Lavori Verlag und Druck auf Recyclingpapier

**Titelbild:** Erich Lutz – „Aufbruch zur Radtour nach Endingen“

**Auflage:** 2.000. **Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Verteilung im Stadtteil kostenlos. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für die Inhalte der Seiten der Vereine und anderer Einrichtungen sind diese selbst verantwortlich.

Susanne  **Besendahl**  
Rechtsanwältin  
FACHANWÄLTIN FÜR  
Familienrecht  
WEITERE SCHWERPUNKTE:  
Erbrecht  
Mediation

Lise-Meitner-Str. 12  
79100 Freiburg-Vauban  
0761 | 488 17 41  
www.Besendahl.de

## Redaktions- und Anzeigenschluss

für das Heft 4-2020 ist am Freitag, 04.12.2020

  
**Kleine Hexe**  
Second Hand Kinder Mode First Hand Geschenk Ideen  
*Täglich neue Secondhand Ware  
und viele neue Geschenkkideen!*  
Öffnungszeiten: Die bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30  
Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 0761/4881992

  
**Süden**  
Restaurant und mehr  
täglich 11:30 Uhr bis 22:00 Uhr  
freitags und samstags bis 22:30 Uhr  
vielseitige vegane Auswahl  
Alfred-Döblin-Platz 1 • 79100 Freiburg • Tel. 0761-887 92 600 (neu)  
infofreiburgersueden.de • www.freiburgersueden.de

  
Bernhard Pein  
Ganzheitliche Zahnmedizin Zahnkompetenz im Vauban

## SCHON AN DIE JÄHRLICHE ROUTINEKONTROLLE GEDACHT?

BEI REGELMÄSSIGEN STEMPELN IM BONUSHEFT GIBT ES BEI ZAHNERSATZ MEHR GELD VON DER KRANKENKASSE! BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF WWW.PRAXIS-PEIN.DE!

Dort erhalten Sie sämtliche Praxisinformationen und einen Einblick in die gesamten Behandlungsmöglichkeiten. Wir sind für Sie da als Partner rund um Ihre Zahngesundheit!

Unser Praxisteam bietet Ihnen Zahnmedizin nach höchstem Qualitätsstandard mit den Schwerpunkten:

- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Professionelle Zahnreinigung

Zahnarzt Bernhard Pein · Vaubanallee 55 · 79100 Freiburg  
Tel. 0761-888 85 90 · www.praxis-pein.de

# Artenvielfalt in Regenwassergräben

**In diesem Jahr wurde die Vegetation in den beiden langen Entwässerungsgräben bereits im Mai abgemäht, als noch viel blühte.**

Das fiel der Arbeitsgruppe zu unserem Projekt Artenvielfalt besonders auf, weil sie deshalb ihre dortige Erkundungstour verschieben musste. Auf Nachfrage teilte die Untere Naturschutzbehörde dem Stadtteilverein mit, dass sie mit der Badenova, zuständig für Pflege der Gräben, die generelle Pflege der genannten Grünflächen gemeinsam besprechen werde. Es sollen ohnehin in allen Stadtteilen die Pflegemaßnahmen den neuen Biodiversitätszielen (verabschiedet vom Gemeinderat Ende 2018) angepasst und durch sinnvolles Mähen der Artenreichtum gefördert werden.

## Neuer Mähplan zur Probe

"Wir haben nun, auf ihre Anregung hin, den Mähplan der Entwässerungsgräben im Vauban überarbeitet und mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt", schrieb uns der Eigenbetrieb Stadtentwässerung am 16.09.2020. Die Entwässerungsgräben sollen demnach zukünftig später, d.h. im Zeitraum Mitte

Juni bis Ende Juli das erste Mal im Jahr gemäht werden, damit sich die Blütenpflanzen aussamen können. "Die 2. Mahd soll erst im September oder Oktober durchgeführt werden. Um Insekten die Überwinterung in der Vegetation zu erleichtern und Nahrungspflanzen über den Winter stehen zu lassen, werden ca. 20 % der Böschungen in der Herbstmahd als Altgrasstreifen belassen. Es werden in einem 3- bis 4-jährigen Zyklus immer andere Bereiche als Altgrasstreifen - regelmäßig verteilt über die gesamte Fläche hinweg - stehen gelassen ... Am nördlichen Entwässerungsgraben werden aufgrund der aufkommenden Gehölze aus den angrenzenden Gärten die nördlichen Böschungen jedoch 2 Mal pro Jahr gemäht und nur auf den südlichen Böschungen Altgrasstreifen belassen. Soweit unser neuer Plan. Wir starten damit einen Versuch und werden sehen in wie weit er umsetzbar ist. Das Mähpersonal wird von uns entsprechend eingewiesen".

Wir haben uns darüber gefreut, dass schon ab kommendem Jahr dieser



Immer blüht etwas, vor allem Mai bis Juli, wie hier im Vordergrund die zartrosa Esparsette; insgesamt hat sich in den Gräben eine große Vielfalt entwickelt. Foto: Monica Lüers

auf die Örtlichkeit zugeschnittene, differenzierte Mähplan erprobt werden soll. Der Vorstand des Stadtteilvereins Vauban

## Aktuelles zum Projekt Artenvielfalt im Rahmen des Stadtjubiläums



Derzeit werden Fotoauswahl und kurze Texte für die Ausstellung zusammengestellt. Es sollen 15 Tafeln im DIN A2 Format mit Fotocollagen vom 19. Oktober bis 14. November in der OASE gezeigt werden. Corona-bedingt kann die Vernissage am 19.10.20 leider nur mit wenigen geladenen

Gästen stattfinden. Ein Begleitheft im pdf-Format wird später auf die Webseite des Stadtteilvereins gestellt.



**Eine junge Langflügelige Schwertschrecke auf Mangoldblatt**  
Ausstellungsfoto von Clara Wagner

Ort: OASE, Vaubanallee 11; Öffnungszeiten: jew. am DO 15.30 bis 17.30 Uhr beim Café für Alle sowie nach Terminvereinbarung zu den Bürozeiten der Kirche in Vauban, i.d.R. von 10 bis 15 Uhr  
Terminanmeldung beim Stadtteilverein, Tel. 76994370 oder an [quartier@stadtteilverein-vauban.de](mailto:quartier@stadtteilverein-vauban.de)

## Termine

**Mo 19.10. bis Sa 14.11.2020: Ausstellung zur Artenvielfalt in Vauban** (siehe Infos links)

**Fr 30.10.2020 um 20 Uhr: Mauersegler und Krähen.**

Ein informativer Abend mit zwei Vogelexperten, Martin Schnidt und Frank Lepper, und als Einstieg dem Kurzfilm zu ‚unseren‘ Mauerseglern von Reinhold Prigge.

**Fr 07. Nov. 2020 um 19.00 Uhr: Wein, Kunst & Käse.**

Bioweinprobe mit Enderinger Winzer Ronald Linder, Käseprobe aus dem Quartiersladen plus Ausstellung von Malerei von vier KünstlerInnen. Ort: Konferenzraum im Haus 037, Anmeldung: [quartier@stadtteilverein-vauban.de](mailto:quartier@stadtteilverein-vauban.de)



HÖRAKUSTIK  
VERWEY

Inhabergeführter Fachbetrieb  
für Hörgeräteakustik



- zu 100 % aus Meisterhand
- uneingeschränktes Angebot aller Hörgerätehersteller
- Probetragen vom Basis- bis zum Premiumgerät
- Parkplätze direkt vor Ort
- Sehr hoher Hygienestandard, zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter!

ANMELDUNG ZU EINEM KOSTENFREIEN HÖRTEST: T 0761.488 057 40  
HEXENTALSTR. 41 | 79249 MERZHAUSEN | [WWW.HOERAKUSTIK-VERWEY.DE](http://WWW.HOERAKUSTIK-VERWEY.DE)

# Lange Tafel – ein Stadtteilstfest der besonderen Art

Kurz vor Redaktionsschluss ist unser Stadtteilstfest über die Bühne gegangen – hier ein paar Impressionen.

„Es hat glaube ich allen sehr gut gefallen und die Atmosphäre war sehr schön und so angenehm in der Lautstärke“, ist Lucia Curcios erster Eindruck. „Die Idee des AK-Festkultur, ein Fest für die Bewohner\*innen, selbst organisiert, gemeinschaftlich und genussvoll zu machen, ist voll aufgegangen“, sagte Johanna Vinnemann. Auch die Bands und Tanzgruppen von der Tanzschule Allez-hop haben sich für den schönen Abend bedankt und sich gefreut, dass sie diese zur Zeit seltene Gelegenheit zum Auftritt, wahrnehmen konnten.

Der zehnköpfige Kaiserstühler Harmonika Spielring der Stadt Endingen hatte mit seiner schwungvollen, spritzigen Musik den Anfang des Festes gesetzt und die zu einem Teil „Vauban eigene“ Band ‚colectivo nativo‘ mit „Liedern aus allen Himmelsrichtungen“ ließ die Stimmung später am Abend besinnlich werden.

## Ja zum Fest trotz Mehraufwand

Wie wir von der Stadt hörten, war unser Stadtteil wohl der einzige, der gewagt hat, eine Art Stadtteilstfest trotz Einschränkungen auf die Beine zu stellen. Da kam uns auch entgegen, dass wir das kleinste, jüngste Quartier sind.

Der Stadtteilvereins-Vorstand und AK Festkultur jedenfalls waren bereit, den Mehraufwand wie Erstellen eines Hygienekonzepts, Zettel zum Eintrag von Gästen und Abstandregeln zu tragen, damit die BewohnerInnen mal wieder die Möglichkeit zu direktem Austausch und Feiern hatten. Das wurde gern angenommen, denn die erlaubten 24 Plätze für Tischgemeinschaften waren ausgebucht. Auch die Empfehlung, bevorzugt Stühle mitzubringen, die besser auf Abstand gestellt werden können, wurde von vielen aufgegriffen. Ein besonderer Dank geht an die OASE der ökumenischen Kirche, die dem Stadtteilverein für seine Gäste aus Endingen, Bürgermeister Tobias Metz, Silke Vosbein



Von 19.30 bis 20 Uhr zeigen die Kinder und Jugendlichen von Allez Hop ihr Können. Dabei hält es einige nicht auf den Plätzen. Fotos: Erich Lutz

vom städtischen Tourist-Büro, und für die Musik Stühle zur Verfügung gestellt hat.

Eine Herausforderung war nur die Aufbauphase, weil das Frei Art Festival die Genehmigung hatte, den Platz bis 17:00 h zu bespielen. Wir waren etwas spät über den Engpass informiert worden, haben uns dann aber schnell arrangiert und beim Abbau mitgeholfen. Das führte leider kurzzeitig zu etwas ‚Gewusel‘ – zum Glück bei Sonne und trockener Luft.



Ein herzlicher Dank gilt dem Vorbereitungsteam und allen Unterstützern für ein unvergessliches Fest unter Corona-Bedingungen.

Reinhild Schepers  
für den Vorstand



Tobias Metz, Bürgermeister der Partnergemeinde Endingen, spricht Grußworte – im Hintergrund das Kaiserstühler Harmonika Ensemble. Foto: Jörg Dengler



Impressionen vom Stadtteilfest:  
Die Tafel beginnt gegen Ende eines  
sommerlich-warmen Tages,  
im Hintergrund (Fotos oben und  
rechts) die Netzdeko von FreiArt.  
Das Trio ‚colectivo nativo‘,  
Elena, Miguel und Norman (v. rechts),  
ließ die Tafel stimmungsvoll ausklingen.  
Fotos: Erich Lutz & Jörg Dengler (rechts)



## ANGELL Infotermine 2020/21

Bitte  
melden Sie sich  
online an!

[www.angell-montessori.de](http://www.angell-montessori.de)

### Infoabende

Gymnasium (G9)  
& Realschule

Mittwoch, 04.11.  
& Dienstag, 19.01.  
> jeweils 19:30 Uhr

Grundschule

Donnerstag, 05.11.  
& Mittwoch, 20.01.  
> jeweils 20 Uhr

### Hausführungen & Gläsernes Klassenzimmer

in Casa dei Bambini, Grundschule,  
Realschule und Gymnasium

Samstag, 17.10. & Samstag, 28.11.  
> jeweils 10 Uhr

**ANGELL**

Montessori  
Zentrum  
ANGELL  
Freiburg



## Quartiersarbeit **Vielfältige Angebote im Stadtteil**

Zum Herbstbeginn sind viele Ankündigungen der Quartiersarbeit bekannt zu geben (zusammengestellt von Olena Lytvynenko)

### Runder Tisch „Jugendliche bei Nacht“

07.10. – 16 Uhr, Saal Haus 037

In Kooperation mit: Stadtteilverein Vauban e.V. und JuKS Vauban

### Paul Busse: „DreiBig Jahre deutsche Einheit – ein Fiasko?“



07.10. – 19 Uhr, Lesung im Saal von Haus 037, Eintritt frei

Der Autor greift aus aktuellem Anlass aus seinem im Oktober 2019 erschienenen Sachbuch „Ludwig Erhards Apokalypse – ein Glücksfall“ exemplarisch

Paul Busse. Foto: privat

die Entwicklung Deutschlands nach dem Mauerfall heraus. Schon Mitte der 50er Jahre sah Erhard Missstände und Fehlentwicklungen in Politik und Gesellschaft voraus, die seit Jahren tägliches Brot der Medienberichterstattung sind. Dies gelte nicht nur für Deutschland, sondern dezidiert auch für Europa, einer Herzensangelegenheit Erhards. Erhard verwies schon Jahrzehnte vor den aggressiven Globalisierungs- und Finanzmärkte Entscheidungen wiederholt auf die fatalen Auswirkungen einer enthemmten Wirtschaftspolitik für die Gesellschaft, politisch wie kulturell. Der Buchautor geht hier Schritt für Schritt ins Detail. Er zeigt auf, wie maßgebliche Entscheidungsträger in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und

– besonders erschreckend – die nach der Meinung des Autors sog. „freien“ Medien wider besseren Wissens ebenso ergebene wie blindgläubige Anhänger einer Wachstums- und Überwachungsideologie seien, wie sie fundamentalistischer nicht sein könnten. Erhards eigenwillige Politik bewiese, dass bevorzugt das kapitalistische System den Anspruch schöpungsverträglichen Wirtschaftens erfüllt, sofern sich die Wachstumsparanoia überwindet und die Ökonomie sich wieder in den Dienst der Menschen stellt.

### Saattauschbörse und Aktionstag

10.10.– ab 10 Uhr, auf dem Gelände des Interkulturellen und inklusiven Gartens am Dorfbach, Eintritt frei



Foto: Zlev e.V.

In Kooperation mit „zusammen Gärtner“, Zlev e.V.

- 10:00 Aktionstag "zusammen gärtner"
- 13:00 Mittagessen

- 14:00 – 15:30 – Miniworkshop Saatgutgewinnung: mit Jinan El-Hakim vom Samengarten Eichstetten (mit Anmeldung, max. 15 Teilnehmerinnen)
- 14:00 – 16:30 Aktion für Kinder und junggebliebene: Saatgutbälle und Saatgutpostkarten herstellen. Gegen Spende.
- 14:00 – 16:30 Tauschbörse vom Saatgut des Gartens und dem Saatgut was mitgebracht wird

Anmeldung für den Workshop über [www.zlev.de](http://www.zlev.de)

### Fachvortrag „Cannabis und Führerschein“

Wenn der Joint zum Verhängnis wird...

14.10. – 20 Uhr, Saal Haus 037, Eintritt frei

In Kooperation mit JuKS Vauban – siehe den Artikel auf Seite 11 in diesem Heft. Referentin ist Rosemarie Weidenhof, Geschäftsführerin der Jugendbegegnungsstätte Freiburg St. Georgen e. V. (JuKS Vauban und JuKS St. Georgen). Freiberuflich ist sie seit vielen Jahren in ihrem Beratungsbüro Schnitt ([www.schnitt-freiburg.de](http://www.schnitt-freiburg.de)) auf dem Gebiet der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung (MPU) tätig.

Anhand von Praxisbeispielen werden wir uns mit der Thematik beschäftigen. Nach dem einleitenden Fachvortrag wird es Zeit für Diskussion und Fragen geben.



**WohnGenossenschaft  
im Vauban eG**

---

**Gemeinschaftlich, Ökologisch,  
Barrierefrei**

---

Informationen:  
[post@genova-freiburg.de](mailto:post@genova-freiburg.de)  
[www.genova-freiburg.de](http://www.genova-freiburg.de) Tel. 0761/4077637



**RADieschen&Co.**  
...der Fahrradladen im Vauban...

**20 Jahre Erfahrung...**



Wir führen u.a. Fahrräder der Marken:  
**STARK FLYER 100terrain**

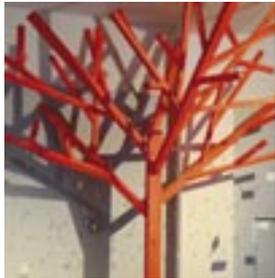
**...komm vorbei!**

Marie-Curie-Str.1 | 79100 Freiburg | 0761 40 144 35 | [www.radieschen-co.de](http://www.radieschen-co.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 13:00 & 14:30 - 18:30Uhr; Sa. 10:00 - 13:00Uhr

## Kreative Interventionen im Haus 037

16.10. - Vernissage und Auftakt zum Projekt "WandelBaum - kreative Interventionen im Haus 037", 19 Uhr, Saal, Eintritt frei

In Kooperation mit Haus 037 e.V.



Das Projekt lädt zur Bespielung der Installation "WandelBaum" im Haus 037 ein. Der Baum stammt aus

dem Museum „Natur und Mensch“ und bleibt für einige Monate im Haus 037 stehen. Während dieser Zeit bietet er Akteur\*innen aus dem Stadtteil an, sein rotes Astwerk mit ihren Ideen und Botschaften zu "bespielen". Zum Auftakt wird die Installation "WandelBaum" zirka 100 poetische und nachdenkliche Texte in handbeschriebene "Baumblätter" verwandelt, die durch ihre Thematisierung der Beziehung Mensch-Baum zur literarischen Entdeckungsreise und zum Austausch animieren. Sammlerin der Texte: Romy Zours, Umsetzung in Baumblätter: Olena Lytvynenko

## Workshop PlastikFREI „Von alten Stoffen zu neuen Verpackungen“

17.10. /24.10. /07.11. von 14 bis 18 Uhr, Wiesentalstr. 20 (Räume der Kita Wiesengrün), Eintritt frei, Anmeldung ist nicht erforderlich, Materialien sind vorhanden

Aus Altstoffen (Upcycling) werden 3 neue Produkte für den täglichen Gebrauch hergestellt, um die Plastikverpackungen zu ersetzen.

Mehrweg-Einkaufssäckchen für Obst- und Gemüse -aus Vorhangstoffen  
Baumwollwachstücher - als Ersatz für Alu- bzw. Frischhaltefolie

Frühstücksbeutel (aus wachsbeschichteten Stoffresten) für das Pausenbrot

Für alle 3 Produkte wird zum Nachmachen Zuhause eine Schritt-für-Schritt-Anleitung erstellt.



Gefördert durch den Freiburger Fonds „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

## Zukunftswerkstatt „Alternative Wohnformen“

18.11. - 19 Uhr, Saal Haus 037, Eintritt frei

Auf der Basis der Ergebnisse des Forschungsprojektes „Übertritt ins dritte Lebensalter in Vauban - Quartiersentwicklung und Perspektiven für soziale Nachhaltigkeit“ wurden Themen aufgespürt, die Potenziale für die Zukunft aufzeigen und einen Dialog über bestehende Erfahrungen und Visionen anbieten. Es werden kurze Impulsvorträge zu bestehenden Projekten gehalten und anschließend verschiedene Themen nach der World-Café Methode ausdiskutiert. Zum Schluss werden die Ergebnisse zusammengefasst. Für Interessierte jeden Alters.

## Winterbasar mit Programm

21.11. - von 11 bis 17 Uhr, Alfred-Döblin-Platz und Saal Haus 037

Handgemachte Kunst und Designs von Kreativen aus Vauban & Freunde auf dem Alfred-Döblin-Platz. Darüber hinaus gibt es kleines Kulturprogramm und Workshops sowie Leckereien im Saal.

Anmeldung für interessierte Künstler/ Designer ist jederzeit per E-Mail an [info@quartiersarbeit-vauban.de](mailto:info@quartiersarbeit-vauban.de)

## Reguläre Veranstaltungen: Kino, Popcorn und Limo für alle von 0 bis 99

Aus „Vauban Kinderkino“ ist „Kino, Popcorn und Limo für alle von 0 bis 99“ geworden:

- Es sind wirklich alle Altersgruppen eingeladen: Kinder wie Junggebliebene
- Für echtes Kinoflair wird gesorgt mit selbstgemachtem Popcorn & Getränken

Die Quartiersarbeit Vauban präsentiert gemeinsam mit dem Freiburger Kinderfilmring ausgewählte Filme, die für Menschen jeden Alters eine Freude sind und zum Nachdenken anregen: das ist das Kinderkino im Stadtteil Vauban. Wir wollen nicht nur Kinderfilmvorführungen anbieten, sondern diese auch moderieren und mit den großen und kleinen Besuchern die Eindrücke über den Film verarbeiten. Der Eintritt beträgt für Kinder nur 1,50 € (als Gruppe zu fünft nur 1 € pro Kind), Erwachsene zahlen 2 €.

16.10. - **Supa Modo**, 15:00 Uhr, Saal Haus 037

Jo ist ein neunjähriges Mädchen, das in Kenia lebt und unheilbar an Krebs

erkrankt ist, aber ihren Lebensmut nicht verliert: denn sie liebt Actionfilme, und ist in ihrer Fantasie eine Superheldin: Supa Modo! Es ist ihr größter Wunsch, selbst einen Film zu drehen und die Hauptrolle als Supa Modo zu spielen. Obwohl sie immer schwächer wird, macht sie sich ans Werk, liebevoll unterstützt von Mutter Kathryn, ihrer Schwester Mwix und allen Dorfbewohnern...

Ein kenianisch-deutscher Spielfilm von 2018/ 72 Minuten/ empfohlen ab 8 Jahren

13.11. - **Oh wie schön ist Panama!** 15 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Ein Zeichentrickfilm nach dem beliebten Kinderbuch von Janosch:

Die beiden Freunde Kleiner Tiger und Kleiner Bär finden eines Tages am Flussufer eine Holzkiste, die mit „Panama“ beschriftet ist und nach Bananen riecht: das muss der Duft von Panama sein! Beide packt das Fernweh, und zusammen mit der Tigerente, ihrem Lieblings-Holzspielzeug machen sie sich auf den abenteuerlichen Weg, um das Glück in der Ferne zu finden - dabei lernen sie eine Menge und finden heraus, was ihnen wirklich wichtig ist...

Deutschland 2006/ 73 Minuten/ empfohlen ab 6 Jahren

## Reparaturcafé Vauban



10.10. und 14.11. (einmal im Monat am zweiten Samstag), 14 - 17 Uhr, Wiesentalstr. 20 (Räume des Familienzentrums Kita Wiesengrün)

## Café für alle

Kooperationsprojekt mit: Kirche in Vauban und Stadtteilverein Vauban e.V.

Jeden Donnerstag von 15:30 bis 17:30 Uhr, Vaubanallee 11



# #freiburghaeltzusammen – Vision und Umsetzung

**Exklusives Interview für „Vauban actuel“ mit Korbinian Kundmüller, Projektkoordinator**

*QA: Wäre es korrekt „Freiburg hält zusammen“ als ein soziodigitales Experiment zu bezeichnen? Gibt es weltweit ähnliche Projekte?*

Korbinian Kundmüller: Ja, es gibt verschiedene Projekte oder Unternehmungen, die bestimmte soziale Themen in Kombination mit der Digitalisierung untersuchten oder ein Geschäftsmodell dafür entwickelt haben. Um vielleicht den Begriff des „Experiments“ hier etwas ausdifferenzieren: Wir arbeiten flankiert und ausgerichtet nach wissenschaftlichen Themenfeldern (zum Beispiel wie Nachbarschaften überhaupt erfasst werden), ziehen aber aus den praktischen Erfahrungen unsere Schlüsse und handeln dann entsprechend. Was sich theoretisch super anhören kann, kann in der Praxis scheitern oder nur in Teilen umgesetzt werden.

*QA: Das Projekt „Freiburg hält zusammen“ grenzt sich bewusst von den konventionellen Netzwerken ab: was kritisieren Sie an den zwar kommerzialisierten, aber dafür an die Bedürfnisse der Nutzer optimierten digitalen Netzwerken?*

Korbinian Kundmüller: Viele etablierte Netzwerke wurden gar nicht für diesen Umfang konzipiert, in dem sie jetzt genutzt werden. Auch die Digitalisierung, als gesellschaftlicher Vorgang, hat sich in den letzten Jahrzehnten in ungeahnten Ausmaßen entwickelt. Die Auswirkungen im persönlichen, wirtschaftlichen und gemeinschaftlichen Bereich sind für jeden spürbar. Typische Beispiele sind hier der Kampf des Einzelhandels gegen die Lieferdienste, die Krise der klassischen Medien oder auch die zunehmende Dynamik von Kommunikationsprozessen. Viele Netzwerke sind da

einfach dynamisch mitgewachsen, das hat für einigen Wildwuchs gesorgt. Es geht uns nicht darum, das Rad neu zu erfinden, aber die funktionale und realgesellschaftliche Ebene in dem Netzwerk mitzudenken sowie Wegen des Zusammenfließens / Zusammenwirkens auszuarbeiten.

*QA: Wie kamen Sie zum Projekt und was sind Ihre Aufgaben?*

Korbinian Kundmüller: Mein Verein SPES (Studiengesellschaft für Projekte zur Erneuerung der Strukturen) war Teil des Entwicklungskonsortiums des Forschungsprojektes „SoNaTe“ (Soziale Nachbarschaft und Technik – die Grundlage, auf der das #fhz aufgebaut wurde) und hat die Aufgabe, die Pilotpartner mit zu begleiten.

## Das Netzwerk ist nicht als Eintagsfliege für Coronazeiten gedacht

Ich kam Mitte 2018 dazu und übernahm zunehmend verschiedene Aufgaben mit SoNaTe-Bezug, zum Beispiel die besagte Begleitung von Erstanwendern. In diesen Funktionen bin ich auch weiter tätig. Allerdings sind unsere Aufgabengebiete mitgewachsen und wachsen auch stetig weiter. Aktuell wirke ich daher auch bei der Projektkoordination mit.

*QA: Wo steht das Projekt gerade?*

Korbinian Kundmüller: Nicht da wo es sein sollte und doch schon weiter als gedacht. (lacht) Wir befinden uns tatsächlich in der praktischen Erprobungsphase. Durch Corona kam ein ordentlicher Sprung. Das heißt wir müssen jetzt noch konzeptionell aufholen und den Betrieb weiter ausgestalten. Eine sehr spannende Entwicklung. Primär sind wir jetzt noch weiterhin ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt. Aus den Entwicklungen jetzt wird sich der Charakter der Betriebsform bis zur Marktreife herausbilden.

*QA: Welche Rolle spielt im Projekt die Stadt Freiburg? Wie sehen die Arbeits- und Entscheidungsprozesse aus?*

Korbinian Kundmüller: Die Stadt Freiburg ist ein wichtiger Partner und schon seit Anfang an mit im Forschungsprojekt. Wir haben zu Beginn vor allem in der Quartiersarbeit in Landwasser erste Erfahrungen gesammelt. Dann kam Corona und



Korbinian Kundmüller (31 Jahre alt) ist gelernter Stadt- und Raumplaner aus Bamberg. Er zog vor zwei Jahren wegen der Arbeit nach Freiburg.

In der Freizeit würde er gerne deutlich häufiger Wandern gehen, schafft es aber meistens nur in virtuelle Gefilde. Nebenberuflich ist er als Biersommelier und Stadtführer tätig. Mit 13 Brauereien und einer schönen Altstadt, entzündete Bamberg seiner Leidenschaft dafür.

die Plattform wurde unter neuem Namen, innerhalb kürzester Zeit und viel Arbeit hochskaliert. Aktuell arbeiten wir mit unterschiedlichen Stellen der Stadt zusammen und bilden dabei noch eine Struktur heraus, um eine möglichst breite Wirkung zu erzielen und die Prozesse zu verstetigen.

*QA: Gibt es Möglichkeiten für Menschen, die Digitalisierung auf der Ebene der Netzwerke und der Austauschplattformen mitgestalten möchten, im Projekt aktiv mitzuwirken?*

Korbinian Kundmüller: Die effizienteste Weise mitzuwirken, ist natürlich sich zu registrieren und die Plattform konstruktiv, aktiv zu nutzen und uns Rückmeldungen zu geben. Aktuell arbeiten wir mit dem Kommunalen Quartiersmanagement und anderen Partnern zusammen, um auf Quartiersebene erste Gruppen für die Mitwirkung zu bilden. Langfristig wird dann noch die passende Betreiberform aufgebaut, damit auch dort interessierte Personen oder Institutionen partizipieren können.

*QA: Wenn das Projekt bereits vor der Corona-Epidemie entstand, warum heißt es ausgerechnet „Freiburg hält zusammen“?*

Korbinian Kundmüller: Weil es das Motto des Corona-Shutdowns in Freiburg war und darüber hinaus auch eine Botschaft mit Bestand sein soll. Leider gibt es jetzt das Missverständnis, dass Netzwerk sei nur als Eintagsfliege für Coronazeiten gedacht, was natürlich nichtzutreffend ist. Die Plattform steht euch weiterhin zur Verfügung! In anderen Standorten blieb es bei dem Namen SoNaTe.

*QA: Herzlichen Dank fürs Interview!*

Das Interview führte Olena Lytvynenko

# Autofrei-Grundstück – Nutzung in Corona-Zeiten

Corona bedingt erfährt die Wiese und dort insbesondere die Feuerstelle sowie der Weidendom eine riesige Nachfrage.



Der Weidendom/-palast im Frühjahr

Nahezu täglich finden dort nun Treffen und Veranstaltungen statt. Dass wir dies den Menschen im Vauban weiterhin – bis zum späten Winter einbruch – ermöglichen können, setzt die Beachtung einiger grundsätzlicher Regeln voraus.

## Vorrangig sind hier zwei Punkte zu nennen:

1) Eine Nutzung ist nur nach vorheriger Absprache mit dem Grundstückseigner (Autofrei-Verein) möglich. Hier gibt es leider immer wieder Probleme mit Nachfragenden, die am späten Sonntagmorgen (!) eine Nachricht auf dem AB hinterlassen: „Da wir niemanden erreicht haben: Wir machen heute ne Geburtstagsfeier und gehen davon aus, dass es ok ist...“ oder ebenfalls am Sonntagvormittag eine flapsige Mail mit der Nachricht versenden: „Wir feiern heute mit 2 Familien an der Feuerstelle – wir gehen davon aus, dass das klar geht“. Dazu die klare Botschaft: „Nein, das ist weder ok, noch geht das klar.“

Denn dies ist schlicht respektlos gegenüber den Menschen, die sehr aufwändig eine Kindergeburtstagsfeier, einen Gottesdienst, eine Permakulturtagung oder was auch immer vorbereiten und dann diese Veranstaltung gerne auch ohne Störung erleben wollen.

2) In Sachen Nutzung des Autofrei-Grundstücks sind wir sehr auf das Wohlwollen der Nachbarschaft angewiesen. Nur wenn alle Nutzer/innen mithelfen, können wir weiterhin dieses Angebot machen. Deshalb ist es für uns sehr wichtig, vorab Kontakt zu den potentiell-

len Nutzer/innen zu haben, um u.a. über die Nutzungsregeln der Feuerstelle oder die Einhaltung der Nachtruhe (ab 22:00 Uhr) zu informieren.

In der Regel sollte uns deshalb wenigstens eine Woche vor geplanter Nutzung eine Anfrage per mail (kontakt at autofrei-verein.de) erreichen. Diese Anfrage wird Mo – Fr bearbeitet. Telefonische Anfragen können nur zu den Bürozeiten (Di und Do) bearbeitet werden.

## Angebote und Nachfragen zum Thema Stellplätze

Damit auch in den kommenden Jahren das Autofrei-Grundstück so kommunikativ und naturnah genutzt werden kann, sind wir weiterhin darauf angewiesen, unseren Stellplatzservice anbieten zu können. Sprich: Sollten Sie einen Stellplatz vermieten wollen, weil ihr Fahrzeug zu einem Stehzeug geworden ist oder dringend einen Stellplatz suchen, z.B. weil Sie einen Arbeitsplatz außerhalb

von Freiburg annehmen müssen, wenden sie sich gerne an uns.

Die Bürozeiten sowie die Kontaktdaten entnehmen sie bitte unserer Webseite (s.u.).

Jörg Warnstorf  
(Geschäftsführer)

Verein für autofreies Wohnen e.V. –  
VAUBAN-Freiburg, Alfred-Döblin-Platz  
1, Tel.: 0761/88794324  
kontakt at autofrei-verein.de  
<https://www.autofrei-verein.de>

Bürozeiten: Di 16:00 bis 18:00 Uhr  
(nach Vereinbarung auch später)  
Do 10:00 bis 12:00 Uhr  
(nach Vereinbarung auch früher)



Fotos R. Schepers

Die Feuerstelle am Ende der großen Wiese



## VERBASCUM

Blumen im Vauban

### Moderne Floristik zu allen Anlässen

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag	09:00 bis 12:30
Montag bis Freitag	15:00 bis 18:00
Samstag	09:30 bis 13:00
Montagnachmittag geschlossen	

VERBASCUM - Blumen im Vauban - Döblinstraße Vauban 21  
71336 Freiburg - Vauban - 0761/88794324



## HORIZONTE auf der Haid

BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

Wir geben Ihrer Trauer Raum

Haierweg 23a • 79114 Freiburg • Tel. 0761 590 400 0 • Fax 0761 590 400 10  
info@horizonte-haid.de • www.horizonte-haid-freiburg.de

## vividanza

die Tanzschule im Vauban!

... mehr als nur Standard- und Latein

Lise-Meitner-Str. 12  
[www.vividanza.de](http://www.vividanza.de)  
Viviane Amann  
2148571



# Viele Neuigkeiten

In den letzten Monaten haben sich im JuKS Vauban sowohl personelle als auch konzeptionelle Veränderungen ergeben. Darüber möchte ich kurz informieren.

Lydia Kissel, unsere langjährige Mitarbeiterin im JuKS Vauban, hatte bereits im Schuljahr 2014/15 die Stelle als Koordinatorin der Ganztagesbetreuung am Theodor-Heuss Gymnasium übernommen, sodass sie in beiden Bereichen tätig war. Zwischenzeitlich sind die Schüler\*innenzahlen stark angestiegen und damit der Umfang der Aufgaben von Lydia. Ab dem neuen Schuljahr wird sie daher nur noch am THG tätig sein. Als Nachfolgerin von Uta Hoffman aus dem Kinderbereich haben wir eine erfahrene Sozialpädagogin, Jacqueline Dorn, eingestellt. Unterstützung gibt es weiterhin von Conny Schott, die in der Mädchenarbeit und in den OTs eingesetzt wird.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Offener Spielertreff</b> Schwerpunkt Bewegung 14.00- 17.00 Uhr Für Kinder ab der ersten Klasse. Es darf sich bewegt werden! Springen, hüpfen oder doch lieber locker auf der Couch hocken? Eure Wahl! ☺  <b>Offene Tür ab 12 Jahren</b> Schwerpunkt Spiele Computerspiele/Brettspiele 17.30- 20.00 Uhr Die Türen stehen offen! Abhängen, chillen quatschen oder Zocken? Alles kann, nichts muss während der Offenen Tür.  <b>Football + Thaiboxen</b> in der Sporthalle, KKS 20.00- 21.30 Uhr 2 Kurse in der Sporthalle der KKS. Kommt vorbei!	<b>Jungengruppe Kinder mit Anmeldung</b> 1.- 3. Klasse 14- 16.30 Uhr Zeit nur für die Jungs! Egal ob Backen, Rennen, Fußball, Kochen oder Ausflüge. Den Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt.  <b>Jungengruppe Teenies mit Anmeldung</b> 4.- 6. Klasse 17.00- 19.30 Uhr Zeit nur für die Jungs! Egal ob Backen, Rennen, Fußball, Kochen oder Ausflüge. Den Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt.	<b>Offener Familientreff</b> 14.00 Uhr- 18.00 Uhr Backen, Basteln und Spielen. Jede Woche überlegen wir uns etwas Neues. Kinder ab 7. Jahren dürfen auch ohne die Begleitung der Eltern kommen.  (JuKS im Stadtteil 18.00 – 20.00 Uhr Aufsuchende Arbeit im Stadtteil)	<b>Mädchengruppe Kinder mit Anmeldung</b> 1.- 3. Klasse 14.00- 16.30 Uhr Zeit für die Mädchen! Hier wird gemacht was ihr möchtet. Action am Wasser? Seife selbst machen? Filme schauen? Bringt eure Ideen mit!  <b>Mädchengruppe Teenies mit Anmeldung</b> 4.- 6. Klasse 17.00- 19.30 Uhr Zeit für die Mädchen! Hier wird gemacht was ihr möchtet. Action am Wasser? Seife selbst machen? Filme schauen? Bringt eure Ideen mit!	<b>Cook It</b> Ab 5. Klasse 13.00- 17.00 Uhr Kochen und abhängen im JuKS. Was wird gekocht? Das dürft ihr mitbestimmen.  <b>Erster Freitag im Monat Special, von 17.00 bis 21 Uhr! Angebot wechselt monatlich. Bleibt gespannt! ☺</b>

Das JuKS-Programm



Mehrere zusätzliche pädagogische Honorarkräfte ergänzen die Arbeit des Teams.

Eine weitere, wichtige Veränderung ist die konzeptionelle. Zukünftig finden alle Angebote in unseren Räumen im Haus 037 statt – sowohl die OTs und Gruppenangebote für die Kinder als auch für die Jugendlichen. Diese Umstrukturierung haben wir überwiegend aus organisatorischen Gründen vorgenommen. Ein zukünftiges Highlight soll der Offene Spiele-, Bastel- und Backtreff für Eltern, Groß-

eltern und die Kinder von 14 – 18 Uhr am Markttag sein. Wir starten mit diesem neuen Angebot am Mittwoch, den 14.10.2020. Kinder ab 7 Jahren dürfen auch alleine kommen, Kinder unter 7 Jahren sind in Begleitung der Eltern herzlich willkommen. Alle Hygienemaßnahmen werden wir berücksichtigen. Aktuelle Informationen sind auf unserer Homepage [www.juks-vauban.de](http://www.juks-vauban.de) zu finden. Soviel für heute. Herzliche Grüße aus dem JuKS Vauban!

Rosemarie Weidenhof (GF)

# HAIR SPEED

Feel nature

„feel nature“ beschreibt unsere Leidenschaft für lebendiges Haar-Styling mit natürlichem Friseurerlebnis.

**Pflege ohne Parabene und Coloration ohne Ammoniak!**

Öffnungszeiten:  
 Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr  
 Sa. 8.00 – 18.00 Uhr

**NATÜRLICH SCHÖNE HAARE**

**zweimal in Freiburg:**  
**Vauban**  
 Paula-Modersohn-Platz 7  
 Telefon 88 856 336  
  
**Innenstadt**  
 Herrenstraße 53  
 Telefon 20 85 700



Bei uns steht der Patient immer im Mittelpunkt!

**BEHANDLUNG VON:**

- chronischen Schmerzzuständen der Wirbelsäule und Gelenke
- Knochen- und Gelenkoperationen
- Sportverletzungen
- Arbeitsunfällen

**DURCH:**

- Ambulante Rehabilitation
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Lymphdrainage
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Arbeitsplatzberatung

**WEITERE ANGEBOTE:**

- Betriebliche Prävention
- Gesundheitskurse:
  - Präventives Krafttraining
  - Pilates
  - Nordic Walking
- Kinesio-Taping



... da geh ich hin!

Zentrum für  
 Ambulante Rehabilitation,  
 Physiotherapie und  
 Ergotherapie

**REHA SÜD GmbH**  
 Vertragseinrichtung der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften  
 Lörracher Straße 16A  
 D-79115 Freiburg  
 Tel. +49 (0) 761 - 4 22 44  
 info@reha-sued.de  
**www.reha-sued.de**

# Wenn der Joint zum Verhängnis wird ...

**Schätzungen gehen davon aus, dass zwischen 3 und 5 Millionen Menschen in Deutschland Cannabisprodukte – in Form von Haschisch (Blütenharz) und Marihuana (Blätter und Blüten) – konsumieren.**

Neben Alkohol und Medikamenten ist Cannabis in Deutschland die am meisten gebrauchte Droge. Trotzdem unterliegt Cannabis nach dem Betäubungsmittelgesetz (BtMG) immer noch einem nahezu totalen Verbot. Seit dem sogenannten „Haschisch-Urteil“ des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 1994 ist allerdings eine vorsichtige Liberalisierung zu verzeichnen: In Bezug auf die „Ersttäter“ wird bei Besitz und Erwerb von „geringen Mengen“ zum Eigenkonsum in der Regel von der Strafverfolgung abgesehen. Von Seiten des Staatsanwalts hat der „gewöhnliche Kiffer“ deshalb heute nicht mehr allzu viel zu befürchten.

## Cannabis und Führerschein

Allerdings werden Fälle von Cannabisbesitz (auch wenn es sich um „geringe Mengen“ handelt) obligatorisch von der Polizei an die Führerscheinstellen der örtlichen Straßenverkehrsämter gemeldet. Diese wiederum haben in der Vergangenheit bei Cannabisbesitz häufig auch dann, wenn nicht unter Drogeneinfluss gefahren wurde, ein „Fahreignungsüberprüfungsverfahren“ eingeleitet, das in zahllosen Fällen mit dem Entzug des Führerscheins endete. Für viele Betroffene war damit auch der Verlust des Arbeitsplatzes verbunden.

Das Fahreignungsüberprüfungsverfahren kann Urinkontrollen und/oder ein fachärztliches Gutachten bzw. eine Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) beinhalten. Gegen die Anordnung von Urinkontrollen oder einer Fahreignungsbegutachtung kann der Betroffene keine Rechtsmittel einlegen, da die Begutachtung juristisch keinen „selbständigen Verwaltungsakt“ darstellt. Verweigert ein auffällig gewordener Kraftfahrer die Begutachtung, wird ihm der Führerschein entzogen. Erst wenn die Führerscheinstelle die Fahrerlaubnis aufgrund einer verweigten oder negativen verlaufenen Begutachtung entzogen hat, kann die Entziehung der Fahrerlaubnis durch Widerspruch (bzw. vor dem Verwaltungsgericht) angefochten werden. Erfolgsversprechender als der

Weg zum Anwalt ist in den meisten Fällen jedoch die Inanspruchnahme von fachlicher Hilfe (z.B. die Beratung bei einer Drogenberatungsstelle).

In deutlicher Abgrenzung zur damals vorherrschenden Praxis der Straßenverkehrsämter hat das Bundesverfassungs-



**Ein Blick ins Opfinger Hanf-Labyrinth 2019: hier wächst die für Landwirtschaft und Ernährung zugelassene Sorte.**  
Foto R. Schepers

gericht in seinen Beschlüssen vom 20.06.02 und 08.07.02 klar gestellt, dass der einmalige oder nur gelegentliche Konsum oder Besitz von Cannabis ohne Bezug zum Straßenverkehr für sich allein kein hinreichendes Verdachtsmoment darstellt, um ein Fahreignungsüberprüfungsverfahren einzuleiten. Die Anordnung einer Fahreignungsbegutachtung oder von Urinkontrollen ist also nur dann rechtmäßig, wenn unter Drogeneinfluss gefahren wurde oder Hinweise auf einen regelmäßigen Cannabiskonsum vorliegen. In diesen Fällen müssen Cannabiskonsumenten nach wie vor mit dem Entzug der Fahrerlaubnis rechnen.

Rechtsgrundlage für Entzug und (Wieder-)Erteilung des Führerscheins ist die Fahrerlaubnisverordnung (FeV). Basis des Begutachtungswesens, d.h. der Tätigkeit der anerkannten Gutachter für Fahreignung, sind die „Leitlinien für die Begut-

achtung wegen Drogen- und Medikamentenkonsums“ der Bundesanstalt für Straßenwesen. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der geltenden Rechtsprechung („Präzedenzfälle“) sowie der – mitunter differierenden – Verwaltungspraxis der Straßenverkehrsämter.

## Fazit

Bei einmaligem oder gelegentlichem Konsum von Cannabis ohne Bezug zum Straßenverkehr ist die Fahreignung grundsätzlich gegeben, wenn nicht weitere Eignungszweifel hinzukommen. Da Cannabis (auch bei gelegentlichem Konsum) wesentlich länger in Urin und Blut nachgewiesen werden kann als es wirkt (fehlende Identität von Wirkungs- und Nachweiszeit), ist jedoch unklar, wie man sich eine konsequente Trennung von gelegentlichem Konsum und Verkehrsteilnahme in der Praxis konkret vorzustellen hat.

Der regelmäßige Konsum von Cannabis schließt die Fahreignung aus. Der bloße Besitz von Cannabis reicht nicht aus, um die Einleitung eines Fahreignungsüberprüfungsverfahrens zu rechtfertigen.

Rosemarie Weidenhof  
[www.schnitt-freiburg.de](http://www.schnitt-freiburg.de)

**Am Mittwoch, 14.10.2020 um 20 Uhr** hält Frau Weidenhof im Saal Haus 037 einen Fachvortrag zu dieser Thematik. Der Fokus wird auf Jugendliche/junge Erwachsene Cannabiskonsum\*innen und die Folgen für die Fahrerlaubnis, gelegt. Anschließend gibt es Zeit für Fragen und Diskussion.

**Wir beraten Sie bestens rund um das Thema Füße und gesunde Schuhe**

**Die Top-Adresse für Ihre Füße ...**



A. Haas GmbH Orthopädie-Technik  
Wiesentalstr. 48 · 79115 Freiburg

Tel. 456 98 80 · [www.a-haas.de](http://www.a-haas.de)  
Mo - Fr: 9 - 18 Uhr ·

**A. Haas**  
**GESUNDE SCHUHE**



Vera Borgards

# Kreiskultur

Council | Beratung | Mediation

## Systemische Beratung

In Krisensituationen, bei  
Veränderungswünschen  
oder wenn Sie einen Raum  
zum Innehalten und  
Sortieren suchen

post@kreiskultur-freiburg.de



Auf dem Kinderabenteuerehof gibt es wieder viel Programm (außer Feste und Aktionstage) – aber auch so manche Pandemie-bedingte Herausforderung ist zu meistern.

Alle Fotos: Kinderabenteuerehof



**Besuchen Sie unseren  
Second-Hand-Lagerverkauf!**

**Öffnungszeiten:**

Montag & Freitag 8 – 12 Uhr

Mittwoch 13 – 18 Uhr

**Unser nächster  
Hofflohmarkt:**

Samstag, 7. November

10-14 Uhr

Sachspenden sind willkommen,  
Abgabe während der Öffnungszeiten.  
Tel. 0761 409979



# Immer was Neues auf dem Hof

## ... ob gewollt oder nicht.

Neben vielen baulichen und infrastrukturellen Erweiterungen, die wir umgesetzt haben, müssen wir auch laufend unsere Angebote prüfen bzw Anordnungen umsetzen, die die Pandemie betreffen. Hierzu und zu allem anderen immer aktuelle Infos auf unserer Webseite [www.kinderabenteurerhof.de](http://www.kinderabenteurerhof.de).

Bis auf weiteres finden deshalb erst mal keine Feste und Aktionstage statt an den üblichen 3. Samstag im Monat. Aber sonst ist wieder einiges geboten.

**Geländeneuws:** Outdoor Wickeltisch: Über ein mehrmonatiges Projekt zwischen den beiden Studierenden der Sozialen Arbeit Holger Bauer und Niklas Schäfer und dem Kinderabenteurerhof ist ein Outdoor Wickeltisch entstanden. Dieses Projekt ist einbezogen in die Bachelor Thesis der beiden Studierenden, die die Thematik des Wickelns im Freien erforschen. Durch die finanzielle Unterstützung der Wilhelm-Oberle-Stiftung konnte das Projekt realisiert werden. In den nächsten Wochen wird dieser neuste Zugewinn des Kinderabenteurerhofs eröffnet und kann ab dann von allen Besucher\*innen genutzt werden.

Für einzelne Projekte, die uns auf unserem Weg voran bringen wie z.B unseren Ausbau des neuen Naturerfahrungsraumes, Erweiterung der solaren Energiegewinnung (z.B für ein Solarkino..), Einnah-

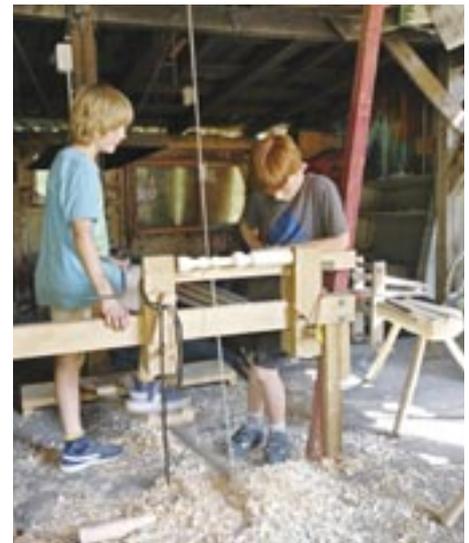


menausfälle wegen Pandemie ... suchen wir laufend Spenden. Auf unserer Webseite direkt spenden: <https://www.betterplace.org/de/projects/70174-naturforscherinnen-und-erlebnisraum-auf-dem-kinderabenteurerhof>.

**Ferien News:** Nach den Ferien ist vor den Ferien; hurtig, am 14.9 war Anmeldebeginn für das Herbstferienprogramm (26 bis 30.10); Anmeldung möglich für Kinderabenteurerhofwoche, Garten-Werk-Forschergruppe, Waldprogramm und Schmieden. In den Sommerferien haben wir dieses Jahr an 5 Wochen im Schnitt 65 Kinder täglich ein vielseitiges Programm geboten.

**Spielfalt-News:** Inklusive Bewegung: Besuchen Sie unseren Sozialstand am Wochenmarkt Vauban mit anderen Partnern und ausgewählten Produkten. Ab Oktober ergänzen wir das Angebote eines inklusiven FSJ im Gemeinschaftsgarten mit 2 Tagen Begleitung und bieten weiterhin vielseitige Praktika für Jugendliche mit und ohne Handicap im Tier- und Gartenbereich an.

**Programmnews:** Am 16.9 startete wieder das offene, inklusive, kostenfreie Programm für Kids von 6 bis 14 Jahren (ohne Begleitung, Ausnahme Erstbesuch und Assistenz) immer Mittwoch bis Freitag 15 bis 18 Uhr und am ersten Samstag im Monat 10 bis 14 Uhr. Viele neue Specials wird's geben: neben Tiere erleben, Naturerfahrungen, feuern und bauen, bis auf weiteres mit Anmeldung (direkt oder online).  
Montags von 15:30 bis 18:00 (ab November 15:00 bis 17:00 Uhr) dürfen die Kleinen (0 bis 6 Jahre mit Begleitung) kommen, um zu spielen, Tiere zu erleben, manchmal auch zu singen und musizieren, Feuer zu machen (bis auf weiteres ohne Tierfütterung).



## Veranstaltungen/Termine:

Das Herbstferienprogramm findet vom 26. bis 31.10. statt (6 bis 14 Jahre); Anmeldung online

**Kinderschmieden** im offenen Programm: Freitag 9. und 23.10.; 13. und 27.11.; 11.12 jeweils 15 bis 18 Uhr (ab 9 Jahre mit Anmeldung)

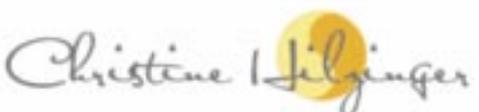
**Sozialstand am Wochenmarkt Vauban:** 7.10. und 4.11., 14:30 bis 18:00 Uhr

**30 Jahre Umweltdezernat:** Samstag 3.10., 10:00 bis 13:00 Uhr Platzführung und Infos zur naturpädagogischen und inklusiven Arbeit auf dem Kinderabenteurerhof mit Apfelsaft pressen (Anmeldung über das Portal der Volkshochschule).

## PILATES, NEU!

*Mit Spaß und Kompetenz*

Montags ab 05.10.2020, 9x Haus 037  
9.30 Basis, 10.45 Mittelst., 12.00 Pilates in der Mittagspause je 1h Kurskosten 99,-€.  
-Hygienekonzept vorhanden-  
Info: Christine Weber, zert. Pil. trainerin  
Tel: 0163-1341847  
mail: frauwehln@gmail.com



**Christine Hilzinger**  
Praxis für Physiotherapie  
Raum für Körper, Geist und Seele

Christine Hilzinger  
Paula-Modersohn-Platz 3  
79100 Freiburg  
Ruf: 0761 - 4011061  
Mobil: 0160 99705717  
eMail: [info@tine-hilzinger.de](mailto:info@tine-hilzinger.de)  
[www.tine-hilzinger.de](http://www.tine-hilzinger.de)

Aromamassagen  
Physiotherapie  
Somatic Experiencing  
Ayurvedische Massagen  
spiraldynamisches Bewegen  
Kiefergelenksbehandlung



**Praxis für Osteopathie**

**Silvia Weigel**  
Heilpraktikerin, Physiotherapeutin  
Osteopathie D.O.T.™ und Manuelle Therapie

Lise-Meitner-Str. 3 • 79100 Freiburg  
Tel.: 0761/4299811 • [osteopathie-weigel-fr@email.de](mailto:osteopathie-weigel-fr@email.de)  
[www.osteopathie-weigel.de](http://www.osteopathie-weigel.de)

## Naturnah gärtnern – Erfahrungen der neuen Gruppe

**Dürresommer + Corona = Wandel in den Gärten, denn: Kommt Motivation (brauner Rasen), kommt Zeit (Corona), kommt Rat (durch Austausch).**

Und dann kommt womöglich auch noch Bio-Diversität, aber dazu später. Am Anfang stand der Wunsch nach einem weniger langweiligen und dürreanfälligen Garten. Oder viel mehr Gärtchen, denn die meisten Mitglieder unserer Gruppe „Naturnah Gärtnern“, die vor zwei Jahren auf „nebenan.de“ gestartet ist, und mittlerweile 20 Mitglieder hat, haben keine großen Gärten, die Hälfte wohnen in unserem Stadtteil.

**W**ieviel da nach einigem Umgraben und Umgestalten aber dann auf unseren geschätzten 30 qm summt und brummt und fliegt, hat mich im ersten Frühjahr und Sommer dann selbst überrascht. Was auch erstaunlich ist, ist die Vitalität bestimmter Pflanzen, die ohne Gegenmaßnahmen innerhalb kürzester Zeit so einen Garten übernehmen würden. „Naturnah gärtnern“ heißt also keinesfalls alles einfach wachsen lassen, jedenfalls nicht am Anfang der Umstellung.

„Vernachlässigt“ ist mit „naturnah“ nicht gemeint. Sondern eher: Schön und zugleich pflegeleicht, abwechslungsreich und insekten- wie vogelfreundlich. Gerade in kleinen Gärten ist das eine Herausforderung – da ist kein Platz für eine Wiese hier, ein Teichlein dort und dann noch jede Menge bunt gemischter Heckenpflanzen für die Vögel, und den gut gepflegten Gemüsegarten.

Rat und Tat gibt es in der Gruppe zu vielen Themen. Das fängt an beim Austausch über die Pflanzen, die in unseren Böden gut wachsen (was weniger Arbeit bedeutet), dem Tausch von Samen und

Setzlingen samt Ratschlägen für ihr Überleben, dem Leihen von Garten-Werkzeugen, und den Diskussionen über Bokashi (stinkt?) und Wurmfarmen (igitt?); weil es irgendwie auch Blödsinn ist, haufenweise Dünger und Komposterde zu kaufen, um dann 20 Zucchini (schön wär's!) und zwei Kilo Cocktail-Tomaten zu ernten (und nein, es ist keine gute Idee, zwei Tomatenpflanzen in einen 30cm-Topf zu quetschen).

Was ich mit meinen Zucchini falsch gemacht habe, konnte mir bisher leider niemand sagen. Dafür wuchern Salattrauke und Basilikum, und Kartoffeln gab es auch (sie lockern den Boden auf, um die Ernte ging es weniger). Dazwischen wachsen Fette Henne (von einer Nachbarin bekommen), Löwenmäulchen, Schafgarbe, kalifornischer Mohn, Ringelblumen (vom Wandelgarten bekommen) und Akeleien (auch von einer Nachbarin), jede Pflanze zieht andere Insekten an.

**D**er Kiesweg ist mittlerweile üppig mit Zwergthymian überwuchert, dessen Blüten die Bienen sehr schätzen. Ich habe Ysop abgegeben, Zucchini-Setzlinge (müsste mal fragen, ob die auch so faul waren wie meine) und diverse Blumen-Setzlinge. Wir wissen, wo es Pflanzen zu kaufen gibt, die robust und insektenfreundlich sind. Ich habe es aufgegeben, immer wieder Pflanzen zu kaufen, die mir gefallen, ohne zu prüfen, ob sie überhaupt gedeihen würden. Zu viele gingen wieder ein. Im Frühjahr, wenn Scharbockskraut und Löwenzahn ihre sattgelben Akzente setzen und im Rest-„Rasen“ alles noch saftig grün ist, ist das alles sehr hübsch.

Nach einem noch nicht einmal spektakulär trockenen Sommer ist aber vieles braun und trocken, vor allem dort, wo die heimlichen Wege sind – zum Brombeerstrauch, zu den Beerensträuchern, die ab und zu gegossen werden müssen. Die Alternative zum regelmäßig gemähten Gras, das dadurch trittfest und robust wird,



Foto: Astrid Mayer

Die neu gepflanzte Kapuzinerkresse

ist noch nicht überzeugend. Aber sie erfordert keinerlei Gießen. Es ist also noch allerlei zu überlegen. Vielleicht ist mehr Kies (runder, um auch barfuß gehen zu können) eine Idee. In Kies wachsen verlockend schöne und pflegeleichte Pflanzen. Aber das bedeutet mehr Arbeit als einfach Kies draufschütten.

**I**m kommenden Jahr ist das neu angelegte Beet hoffentlich ein Selbstläufer, denn fast alle Pflanzen sollten sich von selbst wieder aussäen und wachsen. Bevor der Nistkasten wieder aufgehängt wird, wird der Baumstamm katzenresistent gemacht. Wichtig ist auch, dass in der Nähe Sträucher mit dünnen Zweigen für die ersten Flugübungen sind, sonst erwischt es die Jungvögel am Boden. (Die toten Jungvögel waren ein trauriger Anblick). Und dann ist womöglich auch Muße, sich um den Ex-Rasen zu kümmern. Vielleicht schaffen wir es dann (Corona?), wieder gemeinsam einen besonders schönen Garten zu besuchen, und weitere Inspiration zu bekommen. Schön war es jedenfalls, zur Brutzeit zu sehen, wie Kohlmeisen und Garten-Rotschwänzchen gerne in unserem Luftgebiet jagten. Insektenhotels schön und gut, aber konstant Futterpflanzen für Insekten zu haben ist eher entscheidend. Das mit den Katzen kriegen wir auch noch hin.

Astrid Mayer

  
**SCHREINEREI**  
**SCHIECKENPFLUG**

Möbelbau · Innenausbau · Bad- und Küchenmöbeldesign · Ladenbau  
[www.schieckenpflug.de](http://www.schieckenpflug.de)  
 In den Sauerplatten 15 79249 Merzhausen  
 info@schieckenpflug.de Tel.: 0761/4001613

# Einzelhandel in Krisenzeiten

**Auch bei den Geschäften von Knuddelkinder und Mrs. Zickzack haben die Corona-bedingten Einschränkungen ihre Spuren hinterlassen.**

Vor 3 Jahren eröffneten Nora Kroninger und Dorothea Braschoß einen gemeinschaftlich geführten Laden an der Vaubanallee: „Knuddelkinder“ bietet hier

biologische Textilien, insbesondere Kinderkleidung, und „Mrs. Zickzack“ ist eine offene Nähwerkstatt und verkauft Bio-stoffe. Seither haben sich beide Geschäfte auch dank ihrer Alleinstellungsmerkmale in Freiburg etabliert, und nur noch selten erwartet ein Kunde hier

den umgezogenen Buchladen (KEN active). Die Inhaberinnen sind sehr zufrieden, denn die Mieten sind im Vergleich zur Innenstadt in einem fairen Rahmen und die Verkehrsanbindung ist gut. Doch wie hat sich nun die Corona-Krise ausgewirkt?

Der Lockdown am 18.3. kam für beide nicht überraschend, und angesichts der latenten „Endzeitstimmung“ in diesen ersten Tagen waren zuvor sogar mehr Kunden gekommen als üblich. Bis 20.4 musste dann der gemeinsame Ladenraum für Kunden geschlossen bleiben. Diese Zeit wurde aber nicht nur für Aufräum- und Sortierarbeiten genutzt, sondern es musste ein Konzept entwickelt werden, um die Geschäfte weiterführen zu können. Da alle Kinder zuhause sein mussten, drohte Nora Kroninger auf der eingetroffenen Knuddelkinder-Sommerkollektion sitzen zu bleiben. Doch sie nutzte in der Anfangszeit verstärkt Social Media und belieferte Freiburger Kunden mit dem Fahrrad.

**E**in Produkt war plötzlich besonders gefragt und brachte neue Kunden: Masken! In kurzer Zeit entwickelte und optimierte Dorothea Braschoß ein eigenes Stoffmasken-Modell, so dass inzwischen selbstgenähte Qualitätsmasken in unterschiedlichem Design zur Auswahl stehen – auch mit umnähten Stoffbügeln für Brillenträger. Als Halte-

band verwendet Frau Braschoß dehnbaren Jerseystoff, zumal Gummibänder zeitweise kaum zu bekommen waren. Glücklicherweise kamen verstärkt Masken-Aufträge aus der Nachbarschaft, und man verhandelte in der Arkade vor der Ladentüre, so dass Verkauf und die Nähmaschine nicht stoppten.



Dorothea Braschoß (Mrs. Zickzack) und Nora Kroninger (Knuddelkinder) vor ihrem Laden.

**V**iele Kunden mieden nun die Innenstadt und entdeckten stattdessen den Laden um die Ecke. Die Wiederöffnung war relativ unkompliziert, da selten mehr als die genehmigten „2,5 Kunden“ gleichzeitig im Laden sind. Aufwändige Abstandsmarkierungen und Plexiglasscheiben sind nicht nötig, zumal der breite Verkaufstisch genug Abstand bietet und obligate Masken ja schon vor Ort sind. Allerdings stimmten sich beide zeitlich ab, um alleine im Laden zu sein. Statt Müttern mit Kindern kamen nun auch häufiger Senioren aus den Wohnanlagen vorbei. Inzwischen hat sich die Lage weitgehend normalisiert; das Fehlen der ausländischen Touristen machte sich im Stadtteil Vauban zum Glück nicht so bemerkbar wie in der Innenstadt. Stattdessen kamen in den Sommerferien auch deutsche Touristen vorbei.

Nora Kroninger und Dorothea Braschoß wünschen sich für die Zukunft, dass sich der lokale, nachhaltige Einzelhandel weiter etabliert und unterstützen Aktionen wie #kauftlokalinfreiburg. Vauban actual wünscht den beiden innovativen Händlerinnen weiterhin viel Erfolg!

Daniel Haas

## Schöner Raum im

**Vauban.** Ca. 50 qm mit Parkettboden, Stühle etc. vorhanden, noch stunden-/ tagesweise oder regelmäßig, z.B. für Vorträge, Versammlungen, Kurse (Yoga u.ä.) zu mieten. T. 0163-1382336 mit AB. Betreff „COVID-19“: Bei Abstand von 1,5 m sind Nutzungen mit bis zu ca. 12 Personen gut möglich, bei Pärchen o.ä. ggf. auch mehr ...

**Musiker und Bandcoach,** 58 (u.a. "Moonwalkers", lange im Quartier zur Untermiete wohnend) und Fachmann für Autismus mit festem Job in der Schweiz sucht im Quartier und drumherum langfristig immer noch ein großes Zimmer mit Bad oder 1-Zimmer-Whg. zum Arbeiten und Meditieren. Auf Gegenseitigkeit oder auch WG oder Generationenhaus. 07633/8308347

**Wir möchten zurück in die Heimat und am liebsten ins Vauban.** Architektin, IT-Berater und ein lieber ruhiger Hund wollen nach 10 Jahren zurück nach Freiburg. Wir sind beide begeistert von der Atmosphäre im Viertel und wären lieber aktive Mitbewohner statt unbekannte Mieter. Wir freuen uns über Angebote, Tipps und Hinweise :) Tel: +43 677 619 88 353

**Junge Familie** (Anna, Sozialarbeiterin, Nino, 8, und Finja, 1,5 Jahre) **sucht eine 3-4-Zimmer-Wohnung** mit Balkon in Freiburg, bevorzugt in/Nähe Vauban/St.Georgen, gerne auch in einem Mehrfamilienhaus. Über Wohnungsangebote freuen wir uns sehr! Tel.: 0176-40538033



Maskenauswahl auf dem großen Verkaufstisch. Fotos: Daniel Haas



**Elektroinstallationen**  
aller Art

Sat.- und Kabel FS Anlagen  
Telefon und EDV Leitungen

**Elektro D. Schepper**

Tel 40 62 24 Fax 40 62 27

In den Sauerplatten 2, 79249 Merzhausen

www.elektroschepper.de



### Impressionen von der Radtour zur Partner- gemeinde nach Endingen am 20.09.20

Bild rechts – Zwischenstopp: Bürgermeister Metz erläutert, dass die Verlegung des Elzdamms zur ‚Revitalisierung‘ des Flusses führen soll. Erich Lutz, Mitglied des Stadtteilvereins, hatte wieder eine neue, abwechslungsreiche Route ausgesucht. Weitere finden sich in der Broschüre „Die schönsten Radtouren von FR-Vauban zum Kaiserstuhl (Endingen)“ – zu beziehen im Stadtteilbüro, im Radieschen und Buchladen.

Bild oben – Weiterfahrt der neunzehnköpfigen Gruppe auf dem Damm: Noch ca. 5 km bis Endingen, von dort zu einer Hütte, wo sie zu Zwiebelkuchen etc. eingeladen war.

R. Schepers, Fotos: E. Lutz (links), R. Schepers (rechts)

Vauban actual erscheint wieder am 17.12.20. Somit benötigen wir Ihre/Eure Beiträge/Anzeigen spätestens bis zum 04.12.20.



So einfach geht Carsharing heute

[www.gruene-flotte-carsharing.de](http://www.gruene-flotte-carsharing.de)



## Pflegeberatung

Wir beraten Sie kostenfrei zu allen Fragen rund um die ambulante Pflege und Betreuung.

Krankenpflege | Altenpflege |  
Hilfe im Haushalt | Betreuung

Alte Str. 3 | 79249 Merzhausen  
[www.fsp-pflegedienst.de](http://www.fsp-pflegedienst.de)

Telefon 0761 47 999 844

**FSP**  
PFLEGEDIENST  
Gute Pflege zu Hause



# Heimat ist einfach.



[sparkasse-freiburg.de](http://sparkasse-freiburg.de)

### Der Region verbunden.

Als Finanzpartner vor Ort sind wir mitten im Geschehen dabei. Bei finanziellen Angelegenheiten genauso wie beim Sponsoring für Kultur, Sport und vieles mehr. Wir fördern und bewahren Werte.

Wenn's um Geld geht

